



Gelungenes Zusammenspiel

Am 1. Mai 2008 gegen zehn Uhr ging es los: Zusammen mit neun anderen hörgeschädigten und normal hörenden Kindern nahm ich an einem integrativen Trommel-Workshop im Rahmen von 'Teilhabe jetzt - Eine Gesellschaft für alle?!', einer Initiative der *Aktion Mensch*, teil.

Vom 1. bis 4. Mai trafen wir uns jeden Vormittag drei Stunden im Kommuni-

kations- und Aktionszentrum Göttingen (KAZ), um afrikanische Trommelrhythmen zu erlernen. Das KAZ unterstützte die Aktion, indem es uns die Räume und Instrumente kostenlos überließ. Wir waren zwischen sieben und dreizehn Jahre alt. Von uns hörgeschädigten Kindern besucht jedes eine andere Regelschule, sodass es seltsam war, plötzlich in der Mehrheit zu sein. Obwohl wir fast alle aus Göttingen kommen, lernten sich einige Kinder erst durch den Kurs kennen. Gemeinsam

mit den Lehrern Ibs und Dady, die uns geduldig in die neuen Rhythmen einführten, erkundeten wir die spannende Welt der afrikanischen Trommelmusik. Beide stammen aus Gambia und musizieren in der 'African Culture Group'. Sie brachten uns u.a. einen flotten Sambarhythmus bei, zeigten uns, wie man in Afrika zu der Musik tanzt und sangen mit uns ein fröhliches afrikanisches Lied über Freiheit.

Nach diesen lehrreichen und interessanten vier Tagen eröffneten wir

52

Schnecke 61
August 2008



am 5. Mai gegen 15.30 Uhr die gemeinsame Veranstaltung 'Eine Schule für alle' zum europaweiten Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung verschiedener lokaler Initiativen. Unsere anfängliche Aufregung legte sich

schnell, als wir anfangen, und tatsächlich klappte das Zusammenspiel innerhalb der Gruppe sehr gut. Durch das Trommeln weckten wir die Aufmerksamkeit vieler Passanten für unsere Aktion. Vielleicht könnte unser gutes Zusammenspiel ein

Modell für den gemeinsamen Unterricht in einer 'Schule für alle' sein?

*Charis Lieberum
An der Thomaskirche 2
37081 Göttingen*

Schnecke 61
August 2008

53